
Pressemitteilung

Open Air daheim: Wenn der Sommerabend zum kleinen Kino wird

Ein Film im Garten, Snacks auf der Decke, kühle Getränke in der Hand: Was nach dem Sommerabend übrigbleibt, kann wieder Wertstoff werden.

Im August sind die Abende warm genug, um das Wohnzimmer nach draußen zu verlegen. Ein Leintuch wird zur Kinoleinwand, die Kinder sitzen auf Polstern, jemand bringt Chips, Popcorn, Dips und Getränke. Für ein paar Stunden fühlt sich der Garten wie ein kleines Open Air Kino an. Und wenn der Film vorbei ist, liegen auf dem Tisch viele kleine Spuren des Abends: Folien, Becher, Aluschalen, Dosen, Getränkekartons und Verpackungen.

Genau hier beginnt die zweite gute Geschichte des Abends. Denn vieles davon gehört nicht in den Restmüll, sondern in die Sammlung für Leicht- und Metallverpackungen.

Verpackung ja, Gegenstand nein

In die Gelbe Tonne beziehungsweise in den Gelben Sack gehören Verpackungen aus Kunststoff und Metall: etwa Folien, Snackverpackungen, Joghurtbecher, Kunststoffschalen, Getränkekartons, Konservendosen, Aluschalen, Metalldeckel und Dosen ohne Pfandlogo. Wichtig ist: Die Verpackungen sollen leer sein, auswaschen ist nicht nötig. Wer Becher und Deckel leicht voneinander trennen kann, hilft der Sortierung zusätzlich.

Nicht in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne gehören kaputte Gartenlichter, Spielzeug, Plastikgeschirr, Kabel, Elektrogeräte oder sonstige Haushaltsartikel aus Kunststoff. Die einfache Regel lautet: Verpackung ja, Gegenstand nein. Getränkeflaschen und Dosen mit österreichischem Pfandlogo bitte zurück in den Handel bringen.

Was richtig gesammelt wird, bleibt wertvoll

Richtig gesammelte Verpackungen können sortiert, aufbereitet und wieder als Rohstoff eingesetzt werden. Aus Kunststoffverpackungen können neue Kunststoffprodukte entstehen, etwa Folien, Flaschen, Rohre oder andere Verpackungen. Metallverpackungen wie Dosen, Aluschalen oder Deckel werden eingeschmolzen und können wieder für neue Metallprodukte verwendet werden. Fehlwürfe erschweren diese Arbeit und mindern die Qualität der Sammlung. Gerade bei Sommerabenden, Feiern und spontanen Treffen entstehen viele Verpackungen auf einmal. Wer sie gleich richtig sammelt, macht aus einem gemütlichen Abend einen kleinen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

Statement der zuständigen Entsorgungsreferentin/des zuständigen Entsorgungsreferenten

„Sommerabende leben vom gemeinsamen Genießen. Wenn wir danach Verpackungen aus Kunststoff und Metall richtig sammeln und Pfandgebilde zurückbringen, bleiben wertvolle

Rohstoffe im Kreislauf. Danke an alle Bürgerinnen und Bürger, die auch bei kleinen Feiern auf richtige Trennung achten.“